

Sankt Sanktuarium

Anita Wolf

Index

Sankt Sanktuarium

Alphabetisch (Buch, Kapitel/*Absatz*)

Abkürzung: StS Sankt Sanktuarium

Aarons Weib ward wieder rein – StS, 19/11

Abendmahl; ER will ERLÖSER sein, der ein ~ m. Seinen Treuen hält –
StS, 24/7

Abendmahl; Ra-Tana, bereite Gott ein ~ - StS, 22/39

Abendmahl; Ra-Tanas gutes ~ als ein Vorsymbol – StS, 23/18

Abendzeit der Welt – StS, 22/23

Abgewichene; die ~ müssen lernen, auf ihrem armen Weg Mich anzubeten –
StS, 24/23

abrechnen; Gut, Ich ~ mit ihm ab – StS, 21/20

Abrechnung; Feld,... a. dem man nur zur Zeit der ~ in Schwaden mäht –
StS, 14/6

abwenden; Gott hat sich ~ - StS, 24/4

Acker; Ein ~ soll ein Gleichnis für die Schöpfung sein? – StS, 13/35

Adam; der Ring, der sich ab ~ schließen muss – StS, 6/13

Adam; wir sind durch ~ an die Sünde angebunden – StS, 21/34

Adamssünde – StS, 22/24

Adamssünde; Ich nannte noch die ~ - StS, 22/27

Ägypter; kein ~, der einen Ziegel aufgehoben hätte – StS, 24/40

Akt; ebenso der heilige ~ der Zeugung und Geburt – StS, 24/57

Alaniel reißt ein breites Tor, durch d. sich Meine Gott-Geduld ergießt – StS, 5/19

Alaniel setzt seine Kräfte auf das Ziel – StS, 6/15

Alaniel wird in den Schoß der Erde eingebettet – StS, 4/21

Alaniel, es stand dir frei, Mein Opfer vorzubahnen – StS, 11/5

Alaniel; aber die Geduld, ~, sollst du beweisen – StS, 1/14

Alaniel; O Vater, lass ~ die Lücke füllen – StS, 6/9

AMEN; DER, der ~ heißt – StS, 15/25

Anbetung ist Huldigung, ist Demut, die Ich als schönste Frucht der Kindesliebe
anerkenne – StS, 23/7

Anbetung, mangelhafte – StS, 24/23

Anbetung; die ~ gehört dem VATER – StS, 22/29

Anbetung; in allem, was Mein Hiob trug, lag ~ u. Dienstbarkeit – StS, 24/22

Anerkennnis; durch ~ Meines Fundamentes der Bedingung – StS, 6/5

Angst; Hast du ~ vor Gott? – StS, 18/32

Angst; ich hatte Ehrfurcht, keine ~ - StS, 18/32

Äonen: In ~ folgte Werk auf Werk – StS, 24/15

Armut; denn durch ‚Seine Armut auf der Erde‘ werden einst ... – StS; 15/9

Ascheshalen; mit ~ trauert man um den Verlust – StS, 10/16

ATMA; Mein ~ in Raum und Zeit – StS, 11/7

Aufbau und Ziel bleibt Mir, Richtung und Lauf euch überlassen – StS, 9/10

Aufbau und Ziel wölben sich vom Quell der Mitternacht als Bogen – StS, 8/7

Auflösung; ... so zerbrichst du an der Gott-Geduld oder an der ~ - StS, 10/25

Augenblick; wir rechnen nur den ~ und das Vergangene – StS, 17/4

Ausgleichskämpfe Meiner Innerwesenheit – StS, 6/15

Äußere; ihr seht nur das ~, dem ich ausgeliefert bin – StS, 12/14

Außerhalb; ein ~ ist Gottes unerkanntes Licht – StS, 22/19

Barmherzigkeit, herzliche – StS, 9/20

Barmherzigkeit; Strafe die Gefallenen mit der ~ - StS, 4/19

Barmherzigkeit; Wo ist die herzliche ~? - StS, 18/27

Becher; den Kinder bleibt der Kleine ~ vorbehalten – StS, 24/15

bedenken; ich ~, wie du aufgewachsen bist – StS, 20/27

Bedenken; So sieht das ~ bei Dir aus? – StS, 14/5

Bedingung; das ist ~ und geheimer Zweck – StS, 9/21

Behemoth; ... sobürde Ich den ~ dazu – StS, 21/30

Behemoth; der ~ frisst Kraut: das bezieht sich auf das Irdische – StS, 21/34

belohnen; Ich ~ jene, die Meinen Freunden Gutes tun – StS, 21/17

Berg; Gott kann den harten ~ versetzen, StS, 12/13

beten; ~ euer Geist Mich an, dient eure Seele Mir allein – StS, 21/38

Bild; es ist ein ~ für alle Mühe mit den Seelen – StS, 24/26

‚Bild‘; ihr wisst, dass Gott Sein ~ den Menschen gab – StS, 24/13

Bildad redet weiter – StS, 12/3

Bildad träumte, dass er den Kranken schlug – StS, 12/10

Bildad; armer ~, schleppest deine Last allein und hättest sie so leicht ins Vaterherz
versenken können – StS, 22/34

Bildad; mit dir, ~, will ich nicht zusammen vor dem Richter stehen – StS, 12/22

Bilder; die ~ leben in der Seele – StS, 22/2

Bileams Eselin sah dreimal einen Engel – StS, 13/18

Bitten; eure ~ musste ich zum Altar tragen – StS, 13/36

bitten; ich kann ~, weil DU das Mitleid in mich gibst – StS, 14/2

Bitterwasser; doch bricht der Taumelbecher, ertrinken sie im ~ - StS, 23/15

bleiben; Dennoch ~ ich stets an Dir – StS, 18/22

Blut; ... was deine Seele einst im ~ reinigt – StS, 7/16

Blut; O Erde, decke nicht mein ~, bis der tiefe Sinn gekündet ist – StS, 14/36

Bogen Meines Bundes und der Gnade – StS, 8/7

Bogen; denn bleibt der ~, dann geht Mein Fuß hinab – StS, 6/17

Bogenflut des Bundes und der Gnade – StS, 9/1

Böse; alles ~ fällt dem andern Tod anheim – StS, 14/43
Böse; doch der ~ darf nicht weiter gehen als GOTT will! – StS, 12/13
Böse; doch wer – wie ihr - das ~ wünscht – StS, 16/17
Böse; Er legt Seine Hand auf Gute und auf ~ - StS, 12/20
Böse; Gott wirft das ~ fort – StS, 16/39
böse; ist jemand ~ wie die Ahnen – StS, 24/76
Böses; denn dir rechne Ich es doppelt an, was du ~ tust – StS, 7/5
Böses; denn wer ~ um des Bösen willen tut, ist sein eigener Feind – StS, 14/18
Bosheit; die ~ baut sich ihren Kerker selbst – StS, 8/8
Bosheit; die ~ blieb in der eigenen Grube hängen – StS, 8/5
Bosheit; Es sieht so aus, als wolltest Du die ~ dulden – StS, 8/1
Bosheit; Nun fahre hin, führe deine ~ aus – StS, 5/22
Bosheitsbecher; die Verirrten müssen ihren ~ leeren – StS, 4/19
Brot; ihr habt das ~ als ‚Wort und Gnade‘ ... empfangen – StS, 24/14
Bücher; das wird GOTT euch fragen, wenn Er mit den ~ kommt – StS, 15/21
Bürde; eure ~ müsst ihr selber bis zum Richtstuhl tragen – StS, 16/33
Bürde; Soll's mich reizen, meine ~ abzuwerfen? Halte Mich! – StS, 17/2
Bürge; Herr, Du bist mein ~ bei Dir selbst – StS, 14/39
Buße; lass mich in Asche ~ tun – StS, 23/3

Chaldäer; wir wissen vieles aus der Weisheit der ~ - StS, 24/60

Dach; über unserm ~ ist Gottes ~ - StS, 21/9
Dämonen; Vor den ~ steht das Licht – StS, 3/1
Demut; aber ~ war sein Opfer – StS, 7/21
Demut; Das nenne Ich des Himmels wahre ~ und sein Lob – StS, 14/4
Demut; deine ~ löst bei Satan Grauen aus – StS, 23/7
Demut; denn der Weg muss ~ heißen – StS, 15/30
Demut; Hilf uns, in ~ zu verbleiben – StS, 22/35
Demut; reine ~, reine Liebe sind Ihm Speise und der Wein – StS, 24/7
Dienstbereitschaft; so kannst Du ihre ~ nehmen, die wir ... opfern – StS, 1/11
Donnerschlag; ein ~ lässt die Erde beben – StS, 21/8
Dunkelheit; Kaum ohne Eigenwillen sind sie in der ~ - StS, 7/15
dürsten; wen ~, der komme – StS, 24/21

EHRE, ANBETUNG, LIEBE, DANK sind des Kindes Gaben – StS, 17/23
Ehrenlast; Meine Töchter tragen eine große ~ für Sadhana – StS, 24/67
Ehrfurcht; ich hatte ~, keine Angst – StS, 18/32
Ehrfurcht; Wo bleibt die ~? Der Herr lächelt – StS, 21/37
Eifersucht; doch deine ~ war ihre Hölle – StS, 13/23
Eigenfreude kennt kein Echo, sie bleibt ohne jede Melodie – StS, 3/9

Eigenkraft; seine ~ ist nicht mehr groß – StS, 22/21
Eigenlohn; Nur ist Erkenntnis über gutes Tun ein ~ - StS, 14/5
Eigenschaften; ihr habt die Lichter Meiner ~ angesteckt – StS, 6/14
Eigenschuld; die ~ bemätele Ich nicht – StS, 24/50
EINEN; wir haben ~ unter uns, der das Geheimste sieht – StS, 24/8
einsam; Ich war nie ~, Meine Werke waren ja bei Mir – StS, 5/18
Element, das dritte – StS, 9/16
Element; Euch gilt, was der Schöpfer zu den ~ sagt – StS, 21/23
Element; Mein ~, die Erde, gibt keinen Tropfen preis – StS, 9/16
Elihu schleicht hin zum Lager und weint – StS, 22/1
Eliphas von Theman – StS, 11/11
Eliphas; einer sitzt tief beschämt: ~ - StS, 21/39
Eliphas; Hole ~; er weint an der Grube – StS, 22/3
Ende; Geht hin, euer ~ ist der Tod – StS, 15/3
Ende; Ihr Ersten seht das ~ und im Jubel betet ihr Mich an - StS, 6/20
Ende; O Herr, mache Du ein ~ wie Du willst – StS, 12/26
Engel; kein ~ bliebe je bei Meinen Worten sitzen – StS, 22/7
Engel; und die ~ sind zum Schutze deiner Wesen ausgesandt – StS, 7/6
Engel; Bist du ein ~? – StS, 17/17
Engel; Herr, ich bin Dein ~ allezeit – StS, 6/9
entscheiden; DU ~ zwischen meinem Geist und meinem Leib – StS, 14/36
ER IST!; Ja, ~ - ist der Schöpfer aller Werke – StS, 3/3
Erbarmung; denn die ~ Seines Herzens hütet alle Kreatur – StS, 15/19
Erde; ich saß in Gottes Rat, bevor die ~ ward – StS, 14/20
Erde; Mein Element, die ~, gibt keinen Tropfen preis – StS, 9/16
Erde; warst du dabei, als Er die ~ gründete? – StS, 20/22
Erde; was von der ~ ist, wird irdisch abgemessen – StS, 11/9
Erdenlast; du hast die ~ im Himmel aufgenommen – StS, 21/31
Erdenweg; mein Leiden gilt nicht viel gegenüber Deinem ~ - StS, 17/2
Erdenwerk; ja, hätte ich mein ~ vollbracht, was viel zu heilig ist – StS, 16/24
Erdteil; bevor der erste ~ unterging – StS, 21/34
erheben; Weißt du nicht, wie Ich die Kinder Mir ~? - StS, 23/4
erhöhen; Erniedrige den nicht, den Ich ~! - StS, 23/4
erkennen; du ~ es, wenn du an des Höchsten Seite stehst – StS, 21/33
erkennen; zu spät werdet ihr ~, dass ihr gerichtet seid – StS, 15/26
Erkenntnis; doch in Jerusalem darf keiner nach ~ lehren – StS, 24/36
Erkenntnis; Nur ist ~ über gutes Tun ein ~ - StS, 14/5
Erkenntnis; wer trotz ~ Rache übt – StS, 16/34
ERLÖSER; Er will ~ sein, der ein Abendmahl m. Seinen Treuen hält – StS, 24/7
Erlöser; Ich weiß, dass mein ~ lebt – StS, 15/25
Erlöser-Wille; Dass aus dieser Zulassung ... der ~ wirkt – StS, 5/2

Erlösung; ...hatte Ich die Kinder, ...in eine heilige ~ eingeordnet – StS, 1/7
Ernst, schwerer – StS, 24/21
Ernte und auch Ernteleute – StS, 24/24
Ernteleute; Meine ~ gehen auch aufs ärmste Feld – StS, 24/25
erretten; Herr, hilf und ~ mich! – StS, 22/4
erretten; O Herr, ~ alles Leben aus dem Tod – StS, 14/43
Erste; Der ~ war das größte aller Lichter – StS, 22/12
Erstlingswerk; doch auch das entnahm Ich Meinem ~ - StS, 24/24
Evangelium; ein ~ an Reinheit, Glaube, Liebe und Geduld – StS, 17/25
Ewig-Erste; Und der ~ wird als Letzter sich erheben – StS, 15/25
Ewigkeiten; jenes Weib ... ist seit sechs ~ vorgesehnet – StS, 24/58

Fackel; Kann Ich nicht mit Meinen ~ leuchten wie Ich will? – StS, 21/30
Fall; der ~ bleibt böse, so lange er außerhalb der Gnade bleibt – StS, 24/19
Fall; die zum ~ gehören, sind das Stroh – StS, 13/34
Fehler; jeder Mensch hat seine ~ - StS, 16/45
Feierabend; wenn es im Reich zum ~ läutet – StS, 23/20
Feinde; Es ist stets Dein Gnadengeist, dürfen wir für ~ flehen – StS, 14/2
Felde; ... dass Er keinen leeren Halm auf Seinem ~ liegen lässt – StS, 13/34
fern; Nichts steht Mir ~! - StS, 24/14
Ferne; bin ich gesandt, der armen ~ heimzuhelfen – StS, 12/23
Ferne; Du kennst keine ~ , sie ruht in Deiner Schöpferhand – StS, 1/4
Ferne; du wirst der armen ~ wegen hart erprobt – StS, 11/8
Feuerblick; Ein zweiter ~. Vergeblich sucht man Deckung – StS, 21/17
Feuerrad; er sieht des Lichtes ~ - StS, 5/7
Finsternis; ..., was zwischen Licht und ~ jetzt ausgetragen wird – StS, 17/18
Finsternis; alles Unrecht zeugt die ~ - StS, 14/43
Finsternis; du bist selbst der starke Pfosten für die Seelen aus der ~ - StS, 11/5
Finsternis; jeder trägt ein Seelenstück der ~ - StS, 15/17
Finsternis; Merket auf, was das in der ~ bewirkt – StS, 8/3
Flammenschrift; und unerbittlicher als bei Belsazar wird die ~ sein Urteil sein
- StS, 23/7

Flammental; in dem die Wesen schaurig wühlen – StS, 2/8
Frauen;Sollen sie nicht unter Männern schweigen? – StS, 24/64
Freiheit; in geschöpflicher ~ stehen wir uns gegenüber – StS, 8/13
Freiheit; Satans Freigefühl steht eurer ~ gegenüber – StS, 8/4
Freude; ~ ist nicht hoch genug zu schätzen – StS, 6/8
Freude; Gehet ein zur ~ eures Herrn – StS, 24/59
Freudenmut; von Dir borgte ich den ~ - StS, 14/39
Freudenweg; ich gehe meinen ~ und alle Mühsal bleibt zurück – StS, 14/36
Frevel, größter – StS, 9/11

Frevel; Ach Herr, warum hast Du solchen ~ zugelassen? – StS, 24/46
Frevel; was den ~ anbelangt, vor Meinem Heiligtum verübt – StS, 8/5
Frieden; nur lasse meine Seele ~ haben mit dem Geist aus Deinem Geist
- StS, 12/26

Fromme; oft werden ~ krank oder sind in Niedrigkeit geboren – StS, 17/13
Frucht; die ~, durch die Ich Früchte sammeln lasse – StS, 24/24
Frucht; jenes Weib, das die ~ des Geistes tragen wird – StS, 24/58
Früchte; dort kann ihr Baum am nächsten Tage zwölfmal ~ tragen – StS, 24/26
Fürst; Ja, ein ~ ..., doch nicht von dieser Welt – StS, 15/17
Gabe, echte – StS, 24/29
Gabe; Wo bleibt dann seine freie Gabe? – StS, 17/21
Gaben; des Kindes ~ - StS, 17/23
Gaben; Kann denn Gott auf ~ hoffen, ... die Seine eigene Fülle sind? – StS, 17/23
Gebet; ... wie ich täglich im ~ u. Opfer um die Seelen ringe – StS, 7/24
gebieten; Wer gebiete Mir, was Ich diesem oder jenem tue? – StS, 22/5
Gedanke; oder – der ~ ist von Dir – StS, 20/30
Geduld hebt die Gerechtigkeit nicht auf – StS, 8/17
Geduld und Liebe; für dich wird bald ~ aufgehoben – StS, 10/9
Geduld und Liebe-Kelch und Kreuz – StS, 19/15
Geduld; ... dass die ~ die Letzten sammelt – StS, 6/19
Geduld; ...d. kostbarste Gefäß, m. dem Erlösung in d. Fall zu tragen ist – StS, 6/5
GEDULD; aber die ~ soll Gottes Herrlichkeiten offenbaren – StS, 14/33
Geduld; aber die ~, Alaniel, sollst du beweisen – StS, 1/14
Geduld; Auch die ~ will er zerbrechen – StS, 6/5
Geduld; dass die ~ am Liebetag nicht untergehen möge – StS, 6/9
Geduld; denn die Probe gilt, ob ICH die ~ dem Fall bewahre – StS, 6/15
GEDULD; die ~ formte alle Werke – StS, 6/15
GEDULD; die Erprobung der ~ gab Ich dir frei – StS, 7/31
Geduld; doch die ~ bewahrte sich ihr Licht – StS, 22/11
Geduld; du musst bekennen, weil du die ~ herausgefordert hast – StS, 10/13
Geduld; du willst die ~ zerstören – StS, 7/30
Geduld; Es könnte wirklich die ~ zerreißen und dann ... – StS, 3/21
Geduld; Gott hat wohl ~, auch mit dem großen Lebensfeind – StS, 15/23
Geduld; Ich habe lange Fäden der ~ - StS, 1/8
Geduld; Ich trage alles in ~; auch du musst sie bewahren können – StS, 11/6
Geduld; Ich, der Schöpfer, überlasse dir den Träger der Geduld – StS, 5/21
Geduld; Kann ~ ein Urteil ändern, das Gerechtigkeit erheischt? – StS, 21/29
Geduld; lasse d. ~ noch länger sein als d. längste Faden aus d. Fall – StS, 1/13
GEDULD; Merke, das die ~ die Sendung ist – StS, 3/16
Geduld; Nun, die ~ zielt nicht auf Einzelheiten – StS, 6/14
Geduld; nunmehr steht einer vorn, der die ~ zerbrechen will – StS, 14/34

Geduld; Prüfe weiter die Geduld u. schau, wie weit die Sehne reicht – StS, 7/32
Geduld; sieh, ein feiner Faden der ~, der dich erhält – StS, 10/20
Geduld; und hast du die ~ bei Hiob ausgemerzt – StS, 8/26
Geduldsträger, habe Geduld – StS, 14/2
Gefäß des Zornes; ihr macht das ~ überfließend – StS, 15/3
Gegenkräfte; nutze ~, um ihre Gaben zu zersplittern – StS, 4/9
Gehege; baute nicht im Traum der Herr um seine Hütte ein ~? - StS, 21/4
Geist; ... kann dein ~ das Licht vom Höchsten ~ entlehnen – StS, 21/36
Geist; Aus Hiobs ~ sind deine ersten Kinder rein geworden – StS, 24/79
Geist; Betet euer ~ Mich an, dient eure Seele Mir allein – StS, 21/38
Geist; dein ~ steht vor dem Licht, wie es von ihnen keiner sah – StS, 11/3
Geist; den reinen ~, der über der Materie steht, trifft kein Schmutz – StS, 11/7
Geist; denn war erst der ~ als A, dann ist er auch das O – StS, 15/25
Geist; der ~ im Menschen ist meist zugedeckt – StS, 15/30
Geist; dessen ~ im Heiligume wohnt – StS, 10/17
Geist; doch der ~, aus dem priesterlichen ~ geboren – StS, 17/20
Geist; mein ~ ist unverweslich und meine Seele auch – StS, 15/13
Geist; mein ~ wird Ihn, des Herzens Lust ..., wieder sehen – StS, 15/25
Geist; mein Geist freuet sich im Herrn – StS, 14/36
Geist; Mir aber hängt er an aus freiem ~, im Glauben seiner Seele – StS, 8/21
Geister; Hohe ~ leiden für die Materie – StS, 22/24
Geistteil; jeder ~ ist ein Funke Meines Geistes – StS, 24/30
gerecht; bin ich ~, so will ich dennoch nicht mein Haupt erheben – StS, 12/25
Gerechter; Nur ein ~ herrscht in Raum und Zeit! – StS, 12/18
Gerechtigkeit ist das Panier des Empyreums – StS, 9/20
Gerechtigkeit; Denn der ~ Gesetz bindet dich an deinen Willen – StS, 5/21
Gerechtigkeit; Die ~ muss solches sühnen! – StS, 4/18
Gerechtigkeit; größer als das Denken um ~ ist Gottes Güte – StS, 18/31
Gerechtigkeit; Ist das ~? - StS, 18/26
Gerechtigkeit; Kann Geduld ein Urteil ändern, das ~ erheischt? – StS, 21/29
Gerechtigkeit; wer aber höllisch ist aus purer Lust, der begegnet d. ~ - StS, 11/9
Gericht; „Bei mir heißt es Gericht“, sagt Hiob ohne Hohn – StS, 14/27
Gericht; denn über dem ~ steht Gottes Güte! – StS, 16/33
Geschöpf; Als ~ bist du die erste aller Lebensformen – StS, 3/12
Gesetz; Aber Leid- und Lastenaufnahme haben eigenes ~ - StS, 22/24
Gesetz; auf der Flucht verlieren Einzelne wie Völker das ~ - StS, 16/29
Gesetz; das ~ der Steinigung ist unter Saul entstanden – StS, 24/45
Gesetz; das ist Sein ewig-heiliges ~ - StS, 16/33
Gesetz; das war mein ~ der Steinigung – StS, 24/43
Gesetz; Denn der Gerechtigkeit ~ bindet dich an deinen Willen – StS, 5/21
Gesetz; Mein ~ ist den Kindern in ihr Herz gegeben – StS, 24/38

Gesetz; übertritt Er denn Sein eigenes ~ - StS, 16/15
Gesetz; und ich habe Dein ~ gehalten – StS, 14/5
Gesetz; unser Priester aber spricht am liebsten vom ~ des Fluches – StS, 24/69
Gesetz; wie Trunkene irrt ihr durch das unverständene ~ -StS, 13/32
Gesetze; zehnmal habt ihr mich verhöhnt u. dabei zehn ~ übertreten – StS, 15/13
Gesetzesfreiheit; Ist das Bewahrung der ~? - StS, 10/6
Gesetzesordnung, heilige – StS, 24/17
getreu; Sei ~, Hiob, bis zum letzten Tropfen jenes Kelches, den du einst zur
Hand genommen hast – StS, 18/40
Gewalt aus Liebe und Geduld – StS, 14/40
Gewissen; das ~ trieb sie fort – StS, 14/1
Glaube; dein Glaube öffnet dir den Himmel – StS, 15/32
Glauben; Lass sie sich mit ihrem ~ an sich selbst ergötzen – StS, 2/11
Glauben; und schüre, bis aus dem ~ die Parteien werden – StS, 2/11
Gläubigeranteil der GOTTHEIT – StS, 22/30
Gläubigeranteil; ebenso wird aus dem Schuldanteil ein ~ - StS, 22/30
Gleichnis; ein Acker soll ein ~ für die Schöpfung sein? – StS, 13/35
Gnade; ... u. trinke auch den Kelch in Meine ~, in MICH hinein! – StS, 24/19
Gnade; ... weil das auch ein Akt der Gnade ist – StS, 10/20
Gnade; dass er sich hält – er weiß es nicht - ist ~ für den ganzen Fall – StS, 5/7
Gnade; der da bewahret ~ in tausend Gliedern – StS, 24/77
Gnade; der Fall bleibt böse, so lange er außerhalb der Gnade bleibt – StS, 24/19
Gnade; Herr, ... mich ließ deine ~ reifen. Warum jene nicht? – StS, 24/50
Gnade; Herr, Deine ~ leuchtet über mir! – StS, 13/44
GNADEN; ICH bin die ~ - StS, 24/19
Gnade; wer guten Willens ist, den befreit die ~ - StS, 22/2
Gnaden; Allein Gott sieht in ~ auf des Irdische – StS, 21/34
Gnadenakt; nur dieser ~ geht der Geburt voraus – StS, 24/58
Gnadengeist; Es ist stets Dein ~, dürfen wir für Feinde flehen – StS, 14/2
Gnadenlasten; Große Leidenslasten lösen große ~ aus! – StS, 22/6
Gnadenmaß; da du auch dies, Mein ~, nicht sehen willst – StS, 10/24
Gnadenmaß; dieses ~ wird dir einst helfen – StS, 10/20
Gnadenschau; ist auch manches von der ~ verwahrt – StS, 6/2
Gnadenwort; darum ist die Last jetzt größer als Dein ~ - StS, 13/41
GOTT auf Erden! – StS, 20/8
GOTT hat gerufen – StS, 7/1
Gott ist der Rufer und im Kinde hallt das Echo – StS, 17/22
Gott kennt kein Muss! – StS, 3/14
GOTT sichtbar wie ein Mensch? – StS, 24/3
GOTT war deine rechte Hand – StS, 21/30
GOTT zeigte es mir an – StS, 13/18

Gott; ... wie ~ niemals größer wird – StS, 17/21
Gott; aber ~ erforscht die Nieren – StS, 16/47
GOTT; das – Zophar- musst du vor ~ abmachen – StS, 13/27
GOTT; das wird ~ euch fragen, wenn Er mit den Büchern kommt – StS, 15/21
Gott; dein ~ hilft uns, mit dem du wunderbar geredet hast – StS, 14/9
GOTT; denn es heilt ja ~ allein – StS, 14/11
GOTT; doch der Böse darf nicht weiter gehen als ~ will – StS, 12/13
Gott; Es gibt keinen ~, weil so viel Ungerechtigkeit geschieht – StS, 17/14
GOTT; es gibt nichts, was ~ nicht doch zusammenfügt – StS, 22/23
Gott; habt ihr je mit ~ gesprochen? – StS, 13/36
GOTT; hast du ein Aber, wenn ~ ruft? – StS, 22/3
Gott; Herr, Du bist der höchste ~, es gibt keinen außer Dir! – StS, 22/38
Gott; Herr, Herr, mir ist als stünde ich vor ~ - StS, 21/33
GOTT; Ist ~ der Richter oder wir? – StS, 14/47
Gott; Je mehr du schreist: Es gibt keinen ~ - StS, 3/4
Gott; kannst du dich erdreisten, ein Hund sähe ~ - StS, 13/18
Gott; man wundert sich, dass ~ wirklich isst – StS, 24/11
Gott; O ~, verwirf mich nicht, bricht man über mich den Stab – StS, 12/23
GOTT; ob ~ an mir gelegen ist, konntet ihr den Engel fragen – StS, 18/12
GOTT; schwerlich widersteht der Mensch; u. ohne ~ ist nichts getan – StS, 22/12
GOTT; so ist ~ meine Burg und Zuversicht – StS, 13/34
Gott; so wird ~ auf Erden wandeln, so bescheiden, ach, so arm -? – StS, 11/10
GOTT; wer ~, den Höchsten liebt, lässt willig fahren, was des Geistes Weg
erschwert – StS, 19/6
Gottes Bogen; wir stehen alle unter ~ Seines Bundes und der Gnade – StS, 16/45
Gottes Geist ist ausgezogen und das Volk hat keine Himmelslehrer
Propheten) mehr – StS, 24/4
Gottes Grundgesetz; erst König Omri ... vertauschte ~ - StS, 24/45
Gottes Lamm; was ist sein Leiden gegen das, was ~ auf Erden trägt – StS, 11/10
Gottes Lichthut – StS, 15/20
Gottes Liebe eint uns nun – StS, 20/26
Gottes Rat; ich saß in ~, bevor die Erde ward – StS, 14/20
Gottes Reich; aber unsere Herzen sind in ~ - StS, 20/27
Gottes Stimme aus der Wolke lässt Luzifer erschauern – StS, 10/8
Gottes Stimme; wer das Heilige im Herzen trägt, kann ~ hören – StS, 13/18
Gottes Wort; den Inhalt löste ich aus ~ - StS, 12/19
Gottes Wort; ich lehrte euch ... dass ~ zur Erde kommt – StS, 11/21
Gottes-Lose; ich muss der ~ sein – StS, 12/21
Gott-Geduld; behält der Mensch die ~ - StS, 6/18
Gott-Geduld; mit welchem Unrecht du die ~ herausgefördert hast – StS, 3/2
GOTT-Geduld; und Meine ~ trinkt den Bitterkelch – StS, 6/17

GOTTHEIT; Gläubigeranteil der ~ - StS, 22/30
Gotttheit; Was die ~ tut, geschieht aus weisem Willen – StS, 3/13
Gottheitsgrenze; Außerhalb der – gibt es nichts! – StS, 22/31
GOTT-Herz; Also wandle Ich Gebet und Dienst im ~ um, aus dem der
Opfersohn ersteht – StS, 22/29
Göttlichkeit; und das schon ist ein Opfer: Meine ~ zu Hause lassen – StS, 24/54
Gottlose; den ~ hat Gott mich übergeben – StS, 14/34
Gott-Schau; o, des Freundes Rede hat die ~ ausgelöscht – StS, 11/16
Gott-Schuld; die Priestergnade sieht es als ~ an die Kinder an – StS, 22/30
Grab; der Tote hockt auf seinem ~, bis ... – StS, 16/39
Grab; erst wenn das ~ sie deckt, wacht ihre Seele auf – StS, 13/43
Grab; wenn der Leib im ~ verwest, so ersteht mein Geist – StS, 15/25
Grenze; Mein Wille ist z. Segen u. zur Freude jedes Kindes diese ~ - StS, 22/31
Grimm des Höchsten – StS, 16/34
Groschen; Wir sind um einen ~ eins geworden – StS, 22/6
Grube; am längsten bleiben die in wacher Pein in ihrer ~ liegen – StS, 16/39
Grube; du grubst dir selbst die Grube deines Falles – StS, 8/22
Grube; ein Spötter merkt es erst, wenn er zur ~ muss – StS, 17/15
Grube; nackt werde ich zur ~ fahren – StS, 7/29
Grund; vom ~ des Streites wisst ihr nichts – StS, 13/40
Grundanteil des UR-Opfers – StS, 22/30
Grundtext; der ~ blieb aus Angst unangetastet – StS, 24/47
gut; doch was ER schuf, war ~ - StS, 13/29
Güte; auch wir, durch Deine ~ treu geblieben – StS, 1/9
Güte; behalte Deine ~ denen auch, die mich verdammen – StS, 13/2
Güte; denn über dem Gericht steht Gottes ~ - StS, 16/33
Güte; die ~ in den Worten merkt man nicht, sogar Hiob wird es bang
– StS, 21/27
Güte; doch mit Gottes ~ kann ich's ertragen – StS, 13/28
Güte; größer als das Denken um Gerechtigkeit ist Gottes ~ - StS, 18/31
Güte; Sogar im Dunkel und im Kleinsten wohnt Deine ~ - StS, 9/7
Güte; und wütet Satan selbst – mit des Schöpfers ~ halt ich es aus – StS, 14/35
Güte; wo bleibt Deine ~ - ?! – StS, 18/26
Gutes; wirkt in euren Kreisen ~ - StS, 24/47
gutmachen; Ich sehe gnädig zu, wie er ~ sucht – StS, 22/35
Hand; Das ist dann Gottes letzte Hand – StS, 17/15
Hand; denn DU hältst mich bei meiner rechten ~ - StS, 18/22
Hand; Er legt Seine ~ auf Gute und auf Böse – StS, 12/20
Hand; Ist das Maß gefüllt, recke ICH die ~ - StS, 13/39
Hand; Liegt nicht eine helle ~ auf dem geneigten Haupt? – StS, 12/8

Hand; niemand reißt mich je aus Deiner Hand – StS, 12/24
Hände; doch Meine ~ halten alle Sonnen und das ganze Firmament – StS, 24/18
Hände; lege nie die ~ offen auf – StS, 22/36
Haus; Jedes ~ umschließt im Jenseits eine Kraft – StS, 3/7
Hebräer; ich bin kein ~, aber dein Gott ist mir heilig – StS, 11/26
Heidenvölker; durch viele ~ ist das Volk geschleift – StS, 24/3
Heil; aus Verruchtem kommt kein ~ - StS, 18/37
HEILAND; allerdings – auch der ~ wird verachtet werden – StS, 15/14
HEILAND; den Jesaja ~ nannte – StS, 20/8
Heiland; die Hingefallenen heilt der ~ - StS, 15/25
HEILAND; man wird Mich suchen, weil man den ~ braucht – StS, 11/6
heilen; Er heilt die Gläubigen – StS, 16/49
Heilen; ... dass ~ eine Gottesgabe ist – StS, 24/27
heilen; ich ~ doch mit Deiner Kraft die Kranken – StS, 20/1
Heilerkraft, echte – StS, 24/30
Heilerkraft; die ~ betrachte fortan als umsonst empfangen – StS, 22/35
Heilig ist allein der Herr! – StS, 14/26
Heilig steht Gott da – StS, 23/1
Heilig; der Heilige sieht alles ~ an – StS; 11/9
heilig; wer jemand ~ nennt, entheiligt Gott in seinem Herzen – StS, 14/26
Heilige; das ~ der Last versteht ihr nicht – StS, 16/25
Heilige; Er kommt, der Heilige; ER SELBER wird dich heilen – StS, 14/50
Heilige; wer das ~ im Herzen trägt, kann Gottes Stimme hören – StS, 13/18
Heiliger; Gelüstet dich, mit dem ~ zu reden – StS, 5/6
Heiliges Land der Schöpfungtiefe – StS, 10/11
Heiligkeit; Ist nicht das schon Opfer, das die Gottheit ihre ~ bedeckt – StS, 3/6
Heiligkeit; wie Ich Meine ~ zu schützen weiß – StS, 6/16
Heiligtum; Bindest du des ~ ‚Sieben Sterne‘? – StS, 21/26
Heiligtum; Dein ~ bewahrte Wort und Werk – StS, 22/17
Heiligtum; die weiße Wolke lagert vor dem ~ - StS, 10/8
Heiligtum; ich will das Heiligste vom ~ im Herzen hüten – StS, 23/17
Heiligtum; vom ~ bist du gekommen und bleibst in ihm – StS, 11/3
Heiligtum; wer im ~ steht,..., sieht es im Gnadenlicht – StS, 22/15
Heiligtume; wer im ~ lebt, behält d. Herrlichkeit selbst ... in d. Hölle – StS, 11/7
Heilkraft; es gibt in der ~ manche Unterschiede – StS, 24/29
Heilsflut zwischen Kind und Vater – StS, 9/4
Heilung; Was geschieht, ist ein Akt zur ~ deines Falles – StS, 5/10
Heimatlosigkeit; durch ~ von Ordnung und Gesetz gelöst – StS, 24/42
Heimsuchung; dass an denen eine ~, die Mich wie ihre Väter hassen – StS, 24/74
helfen; „Könnte er (der Arzt) nur helfen.“ „Herrin, das tut Gott!“ – StS, 21/3
helfen; Herr, ist ihnen nicht zu ~ ? – StS, 14/1

helfen; Wo ist der Herr, dass Er euch hilft? – StS, 17/13
helfen; wohl kann Er durch d. Doktor ~, wenn der d. Gnade haben soll - StS, 21/3
Henoah; Gott nahm ~ ohne Tod hinweg – StS, 14/25
Herr, dürfen sie noch lange schlagen? – StS, 13/14
Herr, erhalte mir die Kraft – StS, 16/13
Herr, erhebe mich – oder stürze mich – StS, 20/2
Herr, hilf! Nimm mich in Deinen Frieden auf – StS, 13/44
Herr, meine Burg und Zuversicht – StS, 19/15
Herr, willst Du mir zürnen, so verderbe mich, aber die Unschuldigen errette –
 StS, 21/13
HERR; der ~ war mein Stecken und mein Stab – StS, 24/41
HERR; der ~ wird zu dir sagen, wer falsch geredet hat – StS, 16/20
Herr; Was der ~ getan, wie könnten Dokumente ... dies fassen? – StS, 12/19
Herr; Wo ist der ~, dass Er euch hilft? – StS, 17/13
Herrschaftswille; Der ~ ... offenbart den Liebewillen – StS, 14/6
Herz; liebt Mich euer ~, ..., so seid ihr Meine Kinder – StS, 21/38
Heuchler; Ob Gott nicht ~ zu euch sagt? – StS, 13/40
Hilfe, letzte – StS, 10/9
Hilfe; aus Dir allein fließt uns die ~ zu – StS, 6/6
Himmel u. Erde; ... so frage ich nichts nach ~ – StS, 18/22
Himmel; dein Glaube öffnet dir den ~ - StS, 15/32
Himmel; der ~ hat das Lehrgeld ausgezahlt – StS, 18/40
HIMMEL; heute nennst du Pest, was dir einst als ~ galt – StS, 18/13
Himmel; wenn du alle ... an den Himmel angebunden hast – StS, 11/8
Himmel; zerrt nicht in euren Schmutz, was der ~ sendet – StS, 18/10
Himmelslehrer; und das Volk hat keine ~ (Propheten) mehr – StS, 24/4
Himmelsee; ... und die ~ Meines Lebens Funke – StS, 24/30
Himmelsstand; In Deiner Rechten liegt mein ~ - StS, 4/20
Himmliche; O, ~ kommen manchmal auch ganz irdisch – StS, 17/11
Hiob betet: „Ich wende mich zu Dir, Herr, - StS, 19/15
Hiob hat den Ofen vorbereitet, wo es in die Schmelze fällt – StS, 22/11
Hiob ist ein hoher Geist, der im Vorhinein die Last erwählen kann – StS, 21/35
Hiob ist vom Reich – StS, 10/6
Hiob muss Mir keine Seelen bringen – StS, 6/17
Hiob setzte in der Leidenszeit den Becher nicht vom Mund – StS, 24/22
Hiob trägt vier schwere Plagen und hat nicht gesündigt – StS, 7/29
Hiob, erkläre ihnen ihren Unverstand – StS, 22/5
Hiob, höre Meinen Trost – StS, 11/2
Hiob, willst du deinem Schöpfer sagen, wie Er abzurechnen hat? – StS, 21/21
Hiob; Aus ~ Geist sind deine ersten Kinder rein geworden – StS, 24/79
Hiob; Bis jetzt, scheint Mir, ist ~ treu und fromm geblieben – StS, 7/25

Hiob; Bist du ~, Meinem Knecht begegnet? – StS, 5/11
Hiob; Dass ~ Weib und Kinder sündigen, ist wahr – StS, 7/14
Hiob; die erste Klage kommt aus ~ Mund – StS, 10/1
Hiob; doch bleibt ~ treu, so zerbrichst du an d. Gott-Geduld oder ... – StS, 10/25
Hiob; du sagtest, ICH hätte ~ so gestraft – StS, 7/30
Hiob; gesundet ~, ist die Freundschaft ausgespielt – StS, 20/33
Hiob; Ich will ~ scheinbar armen Weg so reichlich segnen – StS, 6/19
Hiob; Ist Dir bang um ~, weil ich ihm Knüppel legte? – StS, 5/15
Hiob; keiner ahnt, wie ~ Seele reif geworden ist – StS, 20/31
Hiob kennt den Ursprung deiner Wesen und hat mit Mir gerechnet – StS, 7/15
Hiob; Nun stehe ich an ~ statt vor Deinem Thron – StS, 9/2
Hiob; nur der ~ ist der große Sünder – StS, 13/27
Hiob; Recke wider ~ Deine Hand – StS, 5/20
Hiob; sag an, was du mit ~ tust – StS, 8/16
Hiob; Sei getreu, ~, bis zum letzten Tropfen jenes Kelches, den du einst zur Hand genommen hast – StS, 18/40

Hiob; seit wann hat ~ leere Hände? – StS, 6/11
Hiob; sollte ~ es nicht wissen, wo das Licht zu Hause ist? – StS, 21/25
Hiob; Warum musste ~ leiden? – StS, 22/24
Hiob; Zeige an, was ~ leiden muss – und wälze es auf ihn – StS, 7/1
Hiobs Decken sind oft nass von Tränen – StS, 6/10
Hiobs Frömmigkeit erkennst du nicht! – StS, 8/20
Hiobs Geist betet Mich im Glauben an – StS, 10/23
Hiobs Krankheit geht in sieben Tagen auf ihn über – StS, 22/35
Hiobs Krankheit hat sein Herz gestärkt – StS, 10/12
Hiobs Rede – armer Sand? – StS, 11/25
Hirte; ihr seid Schafe, die den ~ aufgegeben haben – StS, 16/32
Hochmut und Überheblichkeit – StS, 21/39
Hochmut; Denn der ~ lässt den Menschen umso tiefer stürzen – StS, 2/11
Hochmut; Gott verachtet jene, deren ~ größer ist als... – StS, 13/32
Hochmut; wer in ~ oder Habsucht handelt, hat die echte Gabe nicht – StS, 24/29
Höchste; denn der ~ wird sich niedrig stellen – StS, 13/36
Höchste; Der ~ wird geschmäht in Seinen Wunden – StS, 15/9
Höchster; wer kann dem ~ eins auf tausend sagen? – StS, 12/12
Hohe Liebe; warum erzürnst du dich, da ich die ~ preise – StS, 15/2
Höhe; Aus Heiliger ~ bin Ich zu euch gekommen – StS, 24/13
Hohn; gib mir des Satans ~ und Hass – StS; 6/6
Hölle; ... bis die ~ sich vor Deinem Sieg verkriechen muss – StS, 14/39
Hölle; Auch die letzte ~ ist Mir untertan – StS, 10/13
Hölle; ist nun Dein Zorn bei mir, so wirf mich in die ~ bis ... – StS, 13/43
Hölle; Nein, die ~ reißt, der Heilige heilt – StS, 11/18

Hölle; nimm das Wort in deine ~ mit hinab – StS, 10/11
Hölle; noch ist in ihren Seelen keine ~ - StS, 10/14
Hölle; was Stück um Stück die ~ niederreißt: das Leben auf d. Erde – StS, 4/15
Höllenkraft; seine ~ ist noch geeint, zumal in den Dämonen – StS, 22/21
Höllenhauptling; Einmal wird er (Puthar) der ~ sein – StS, 4/6
höllisch; wer aber ~ ist aus purer Lust, der begegnet d. Gerechtigkeit – StS, 11/9
Hügelälteste; Ein Wesen, einst der erste ~ der schönen Ataräus – StS, 2/1
Hund; kannst du dich erdreisten ein ~ sähe Gott? – StS, 13/18

ICH bin die GNADE – StS, 24/19
ICH übernahm die ‚Titelschuld‘, in der Materie aufgekommen – StS, 22/25
Irdische; Allein Gott sieht in Gnaden auf das ~ - StS, 21/34
Irdische; denn nicht das ~ macht rein und alt – StS, 17/6
Israel büßte im großen Wanderzuge viel an Ethik u. an Glauben ein – StS, 16/29
Israel geistig zu erhalten, hatte ich des Himmels Auftrag – StS, 24/42
Israel wurde in Ägypten schwer belastet – StS, 24/40

JENER; so sah ja ~ aus, der über diese Erde ging – StS, 21/15
Jenseits; im ~ bleibt Getanes haften, bis es ausgeglichen ist – StS, 22/2
Jenseits; Jedes Haus umschließt im ~ eine Kraft – StS, 3/7
Jerusalem; und Juda stirbt an ~ zerbrochenem Gestein – StS, 24/48
Jerusalem; der Tempel in ~ - StS, 24/4
Jerusalem; doch in ~ darf keiner nach Erkenntnis lehren – StS, 24/36
Juda; und ~ stirbt an Jerusalems zerbrochenem Gestein – StS, 24/48
Jugend; denn von ~ auf hielt ich die Satzung – StS, 15/14

Kain; u. das nicht wie einst bei ~, der zu wenig Lebenswissen hatte – StS, 16/37
Kain; Unser zweiter, der Donar, den man ~ nannte, ging uns verloren – StS, 2/13
Kampf des Geistes ... gegen Luzifer, aber für die Menschen – StS, 21/35
Kampf; des ~ Schatten lag auf dir – StS, 23/4
Kelch, großer – StS, 24/15
Kelch; ... u. trinke auch den ~ in Meine Gnade, in MICH hinein! – StS, 24/19
Kelch; ..., der durch den Fall das Opferleid bedingt – StS, 24/15
Kelch; Deine Treuen wollen von dem Kelch mit trinken – StS, 4/20
Kelch; Du trinkst als ‚Liebe-Gott‘ den ~ - StS, 4/19
Kelch; erst des ~ Boden ist bedeckt – StS, 13/14
Kelch; Mein lieber Herr, dürftent wir von Deinem ~ mit trinken? – StS, 24/20
Kelch; meine und auch ihre Schuld gieße ich in meinen ~ - StS, 14/42
Kelch; Sei getreu, Hiob, bis zum letzten Tropfen jenes ~, den du einst zu Hand genommen hast – StS, 18/40

Kind; darin sind wir Knecht und ~ in einem – StS, 17/6

Kind; du hast nicht das ~ geleitet, sondern Fesseln angelegt – StS, 13/20
Kind; Soll der Vater nicht ein ~ am Herzen ruhen fühlen? – StS, 21/38
Kinder; Aus Hiobs Geist sind deine ersten ~ rein geworden – StS, 24/79
Kinder; Deine ~ sind das Herrlichste all Deiner Wunderwerke – StS, 9/6
Kinder; den ~ bleibt der kleine Becher vorbehalten – StS, 24/25
Kindesfunke; so kann d. ~ die ihm eingewirkt. Kräfte auch gestalten – StS, 17/22
Kindeswillen; der Schöpferwillen bleibt über allem ~ hoherhaben – StS, 22/31
Kindgeist; der ~, aus dem Schöpfergeist gekommen – StS, 17/21
Klage; die erste ~ kommt aus Hiobs Mund – StS, 11/1
Klage; Nur vergib, wenn mein Mund in Klage fällt – StS, 11/8
Knecht; darin sind wir ~ und Kind in einem – StS, 17/6
Knecht; Mein treuer ~ lebt nur zu deinem Nutzen – StS, 5/12
kommen; Bis hierher sollt ihr ~ und nicht weiter – StS, 21/23
Kommendes; doch ~ ist selten aus Erlebtem abzuschätzen – StS, 17/4
Korn; die Frommen sind das gute ~ - StS, 13/34
Kraft des Glaubens; Bleibe in der ~ auch ohne Wort u. ohne Schau – StS, 14/7
Kraft; Herr, erhalte mir die ~ - StS, 16/13
Kraft; ich harre nur auf Deine ~ - StS, 14/43
Kraft; Jedes Haus umschließt im Jenseits eine ~ - StS, 3/7
Kraft; Mein Wort wird dir zur ~, woran der letzte Pfeil zerschellt – StS, 17/19
Kraft; mit dem Wachsen der Begabung ... bildete sich ihre ~ - StS, 22/18
Kraft; nun noch etwas von Tat und ~ - StS, 22/20
Kraft; so oft er kommen muss, verliert er von der bösen ~ - StS, 9/21
Kraft; Trotz aller ~, die ihrem Geiste innewohnt – StS, 2/7
Kraft; Vater, gib mir ~, dass ich des Weges nicht versäume – StS, 13/14
Kraft; verausgabte er die Kraft im Widerspiel – StS, 8/4
Kraft; wer andere ~ benutzt, soll sich hüten – StS, 24/30
Kraftbenutzung; Hingegen ist die Ausdauer in der ~ jedem überlassen
– StS, 22/20
Kräfte; doch ihre Worte gleichen ~, die die Dunklen bannen – StS, 9/1
Kräfte; sondern unser Schauen ist die große Hilfe, sind die reinen ~ - StS, 9/15
krank; oft werden Fromme ~ oder sind in Niedrigkeit geboren – StS, 17/12
Kreatur; denn die Erbarmung Seines Herzens hütet alle Kreatur – StS, 15/19
Kreatur; Gesegnet ist die ~ - StS, 13/2
Kreuz; du trägst, was anderen das ~ zerbricht – StS, 13/14
Kuss; nun ist's, als hättest du mich mit dem ~ verraten – StS, 12/16

Landmann; Ich bin der ~, der das Grundfeld schuf – StS, 24/24
Länge Meiner Güte – StS, 13/14
Langmut; ist ~ nicht der reichste Segen, der uns widerfahren kann? – StS, 12/18
Langmut; und Deine ~ reicht viel weiter als der lange Feuerstrahl – StS, 12/23

Langmutsmantel; dehne Deinen ~ wie ein Fell – StS, 1/13
Last des Geistes – StS, 21/31
Last; darum ist die ~ jetzt größer als Dein Gnadenwort – StS, 13/41
Last; das Heilige der ~ versteht ihr nicht – StS, 16/25
Last; demnach trägt keiner eine ungerechte ~ - StS, 24/76
Last; des Lichtes ~ - StS, 5/3
Last; Des Tages Last tritt immer mehr an euch heran – StS, 6/4
Last; die ~, die sonst ein anderer zu tragen hat – StS, 21/35
Last; Hiob ist ein hoher Geist, der im Vorhinein die ~ erwählen kann
– StS, 21/35

Lasten kämen manchmal von den Proben – StS, 12/16
Lasten- statt ein Segensträger – StS, 12/26
Lasten trugen Henoah, Mose und Elia auch – StS, 14/26
Lasten; du solltest ja die ~ auf dich nehmen – StS, 18/31
Lasten; Geht es bei manchem fehl, so kommen alle ~ auf dein Haupt – StS, 7/5
Lasten; m. schwach Leibe tragen sie die ~ aus dem Wort u. a. d. Tat – StS, 14/40
Leben; aber ~ darf man nicht bedrohen – StS, 16/3
Leben; Mörder nehmen sich umsonst das ~ - StS, 22/2
Leben; sein ~ rast an ihm vorbei und löst die Bitte aus – StS, 23/2
Leben; weil die meisten an ihr erstes Leben nicht mehr glauben – StS, 17/14
Lebens- und Freiheitsimpulse Meiner Kinder – StS, 8/8
Lebensfeind; denn wer dem ~ die Hände gibt, muss mit ihm fallen – StS, 15/26
Lebensfeind; Gott hat wohl Geduld, auch mit dem großen ~ - StS, 15/23
Lebensfeuer; Nur Mein ~ macht ihn wieder frei, wodurch der Schlacke
mitgeholfen wird – StS, 22/10

Lebenskraft; Mein Wort als ~ - StS, 24/14
Lebenskraft; und Dein Auf-mich-Sehen bewahrte mir die ~ - StS, 12/24
Lebensodem; ehe einem Kind der ~ wurde, sorgte Ich so herrl. vor – StS, 1/6
Lehm; Du hast den Leib aus ~ gemacht, der Erde wird – StS, 12/24
Leib u. Seele; wenn mir gleich ~ verschmachtet – StS, 18/22
Leib und Herz ertragen alles Leiden – StS, 16/25
Leib; der ~ hat keinen Einfluss auf die Seele, die ... glaubt – StS, 15/9
Leib; doch ihr ~, die ungerechte Schaffung – StS, 22/23
Leib; Du hast aus Lehm den ~ gemacht, der Erde wird – StS, 12/24
Leib; du hast der Mutter Leib bereitet, dass ich rein geboren ward – StS, 13/42
Leib; im schwachen ~ kann einen frohe Seele hausen – StS, 15/9
Leib; wenn mein ~ im Grab verwest, so ersteht mein Geist – StS, 15/25
Leid- und Lastaufnahme; Aber ~ haben eigenes Gesetz – StS, 22/24
Leid; mein ~ als Vorspiel dessen, was DU SELBST zur Erde bringst – StS, 19/15
leiden; Herr, warum ich ~ muss, verstehe ich nur schwer – StS, 8/20
leiden; Hohe Geister ~ für die Materie – StS, 22/24

leiden; lässt denn Gott den Guten ~? – StS, 11/12
Leiden; mein ~ gilt nicht viel gegenüber Deinem Erdenweg – StS, 17/2
leiden; Warum musste Hiob ~? – StS, 22/24
Leidenslasten; Große ~ lösen große Gnadenlasten aus! – StS, 22/6
Lendentuch; O Herr, man hat mir das ~ vom Leib gerissen – StS, 20/1
Letztzeit der Materie – StS, 22/23
Leuchte; eure ~ kann vergehen, weil das Weh die Welt durchzieht – StS, 16/32
Leviathan; ... und wir wollen über den ~ reden – StS, 22/8
Leviathan; Bürde mir den ~ auf – StS, 21/28
Leviathan; der ~ wird den Kampf zw. Licht u. Finsternis betreffen – StS, 21/35
Leviathan; ich ließ mich vom ~ fressen – StS, 21/39
Leviathan-Satanas – StS, 22/12
Licht; ... der merkt, was ~ und Blendung ist – StS, 24/33
Licht; ..., was zwischen ~ und Finsternis jetzt ausgetragen wird – StS, 17/18
Licht; als stünde da ein ~, das dem Hund gebot sich aufzurichten – StS, 13/8
Licht; ein Außerhalb ist Gottes unerkanntes ~ - StS, 22/19
Licht; sie tragen so viel ~ in deine Finsternis – StS, 10/19
Licht; Was ist des Leibes Schmerz, ... gegen dieses Hohe ~ - StS, 13/16
Licht; wenn ich nur das ~ bewahre, dass es auf Erden scheinen kann – StS, 7/18
Licht; wo ist euer ~, mit dem ihr Gott beraten wollt? – StS, 13/30
Lichtgefilde; darum sollst du nicht mehr in die ~ kommen – StS, 10/24
Lichtgestalt; ob Teufel in ~ erscheinen können – StS, 24/31
Licht-Heilig; Vor der Mauer von ~ warten ... die vier Wächter – StS, 5/1
Lichthingabe; dass der beste Dienst in unserer ~ ist – StS, 1/4
Lichthut; Gottes ~ - StS, 15/20
Lichtkind; denn ein ~ kannst du nur für kurze Zeiten blenden – StS, 10/14
Liebe; ... wenn die Kinder in der freien ~ zu Mir kommen – StS, 9/5
LIEBE; hast du vergessen, wie die ~ auf der Erde wandeln wird? – StS, 18/31
Liebe; ich habe eine Liebe, und alle Dinge nehme ich aus ihr – StS, 15/2
Liebe; was Menschen ~ nennen, hat wenig Licht – StS, 15/2
Liebe-Kelch; Geduld und ~ und Kreuz – StS, 19/15
Liebetag; dass die Geduld am ~ nicht untergehen möge – StS, 6/9
Liebewillen; der Herrschaftswille offenbart den ~ - StS, 14/6
Lügner; den ~ trifft ein abgrundtiefer Blick – StS, 13/9
Luzifer, ... fahre nicht hinunter, der Heilige ruft dich hinauf – StS, 10/1
Luzifer, der HERR sendet mich, um mit dir zu reden – StS, 3/2
Luzifer; den großen Lichtern ist ~ besonders feind – StS, 15/20
Luzifer; denkt ihr, einst ist ~ verworfen? – StS, 16/38
Luzifer; Im Hades wütet ~ - StS, 8/10
Luzifer; Kampf des Geistes ... gegen ~, aber für die Menschen – StS, 21/35
Luzifer; nach ~ bin ich der Erste u. habe an d. Macht mein gutes Teil – StS, 2/7

Macht; „Vater“, fleht er, „erprobst Du Deine ~ an mir?“ – StS, 18/20
Macht; ob ich Gottes ~ ermessen will, müsst ihr erst beweisen – StS, 13/26
Mächte; zwei~, die des Kopfes und der Hand – StS, 24/38
Mächtige; dann gäbe es zwei ~ - StS, 2/3
Mahnung; ..., dass der Gute jede ~ in das linde Tuch der Liebe gab – StS, 12/9
Mann und Weib; ... entsprechen ~ den beiden Grundgesetzen- StS, 24/66
Maß; das vierfache ~ Deiner Elle – StS, 22/6
Maß; Ist das ~ gefüllt, recke ICH die Hand! – StS, 13/39
Maß; ist der Männer ~ gefüllt, werden sie zu Staub – StS, 13/16
Materie; ... die Schar, die die ~ sich nicht erhalten konnte – StS, 6/1
Materie; ..., um die ~ zum letzten Heile zu vergeistigen – StS, 24/58
Materie; Das Feld bedeutet die ~ - StS, 7/6
Materie; deshalb messe Ich das Leben der Materie nie mit Meiner Himmelselle
aus – StS, 23/14
Materie; die Treuen beten Mich i. Himmel an u. dienen Mir in der ~ - StS, 24/23
Materie; Hohe Geister leiden für die ~ - StS, 22/24
Materie; In der ~ sind dir die Treuen überlassen – StS, 7/5
Materie; Letztzeit der ~ - StS, 22/23
Materie; Sofern es sich um die ~ handelt, stimmt die Weisheit dieser Weisen
– StS, 24/61
Materie; und die ~ wird aufgelöst – StS, 15/25
Mensch; behält der ~ die Gott-Geduld – StS, 6/18
Mensch; der ~ gliedert sich in vier Hauptgruppen ein – StS, 24/52
Mensch; GOTT sichtbar wie ein ~? – StS, 24/3
Mensch; was ist der ~, dass gerade du dich um ihn kümmerst – StS, 11/23
Mensch; zu jener Zeit werde Ich wie ein ~ geboren werden – StS, 24/54
Menschen; was ~ ‚Liebe‘ nennen, hat wenig Licht – StS, 15/2
Menschheit; die ~ merkt die Bogenflut des Bundes ... nicht – StS, 9/1
Messias; ER beweist, ob er Isa-is ~ oder der des Judamäa ist – StS, 24/48
Michael hebt sein breites Schwert – StS, 7/11
Michael tritt gegen den, der bei euch im Neste sitzt – StS, 14/23
Missetat; ... der heimsucht der ~ der Väter ~ an den Kindern – StS, 24/74
Missetat; ... und vergibt Missetat Übertretung und Sünde – StS, 24/77
Missetat; dass Du die ~ der Eltern an den Kindern strafst – StS, 24/69
Mit-Entsühner; Es ist mehr als Gnade, wenn Kinder ~ werden – StS, 22/26
Mitleid; Ich kann bitten, weil DU das ~ in mich gibst – StS, 14/2
Mord; böse Wünsche sind dem ~ gleich – StS, 16/17
Mörder nehmen sich umsonst das Leben – StS, 22/2
Morgenröte; Hiob, sahest du schon eine ~, die nicht von dieser Erde ist?
– StS, 21/24
Morgensterne; Hörtest du die ~ loben? – StS, 21/22

Mose; ... wer hat die Steinigung verordnet: ~ oder – GOTT?! – StS, 16/29
Mose; Nun, ~ , zeige ihnen das Gesetz – StS, 24/38
Mose; wie durfte ~ wirken und die anderen – StS, 6/10
Mühe; es ist ein Bild für alle ~ mit den Seelen – StS, 24/25
Mühsal; ich gehe meinen Freudenweg und alle ~ bleibt zurück – StS, 14/36
Muriel; aufrecht steht Fürst ~ - StS, 8/2
Muriel; steige nieder ~, gehe neben Satan her – StS, 8/9
Muss; Und das hehre ~, das nur im Schöpfer lebt, verstehst du nicht – StS, 3/14
Muss; Was oft als ~ erscheint, ist ein verhüllter Pfad – StS, 3/14
Mutter; ich bin nackt von ~ Leib gekommen – StS, 7/29

Nacht; es ist die jammervollste ~, die er zu durchkämpfen hat – StS, 20/3
Nächte; was wissen sie von Deinen ~ StS, 14/41
Name; Der Andere, dessen hehrer ~ dein böser Mund nicht nennen darf
– StS, 8/13

Natur; die ~ ist euch im Ursprung sehr verborgen – StS, 21/25
Nieren; aber Gott erforscht die ~ - StS, 16/47

offenbaren; Gott redet so, als müsste sich erst alles ~ - StS, 9/1
offenbaren; nur ~ das erst die letzte Zeit – StS, 24/67
Opfer; Aus diesen ~ bringe ICH das Letzte – StS, 7/16
Opfer; beides verschmelze Ich durch Meine Güte und Mein ~ - StS, 24/23
Opfer; deine Opfer trugen ihre Seelen hoch. Genügt das nicht? – StS, 14/3
Opfer; Du kündest, dass Dein ~ noch erfolge – StS, 22/14
Opfer; ein ~ wird durch Feuer umgewandelt – StS, 22/29
Opfer; gesegnet sind auch eure ~ - StS, 4/18
Opfer; Grundgemäß ist Sadhana die Einzige, um die Mein ~ geht – StS, 22/22
Opfer; Ich halte dich, aber du musst im ~ stille halten – StS, 13/14
Opfer; Ist nicht das schon ~, das die Gottheit ihre Heiligkeit bedeckt – StS, 3/6
Opfer; Mir gefallen keine ~, zumal im äußeren Gesetz – StS, 7/14
Opfer; solches ~ rechne Ich dann doppelt an – StS, 24/77
Opfer; und das schon ist ein ~: Meine Göttlichkeit zu Hause lassen – StS, 24/54
Opfer; war es Fantasie,... er dürfe alles Leid im ~ tragen? – StS, 11/15
Opferfähigkeit; die ~ stellt ihn über den Gefallenen – StS, 22/12
Opfergaben; das dritte Element leitet alle ~ ... zurück – StS, 9/16
Opferkreuz; sie (die Geduld) aber baut dir einen Weg bis hin zum ~ - StS, 7/30
Opfern; das ~ tat er nur des Volkes wegen – StS, 7/15
opfern; wie sich der Höchste ... auch nur ein mal ~ wird – StS, 15/25
Opferpilger; Denn die ~ sind auch Gläubiger dem Werke gegenüber – StS, 22/27
Opferschale; in der ~ liegt für jeden Fleißigen ein Taglohngroschen – StS, 7/9
Opfertiere; Schau sie nur bitte an wie die reinen ~ - StS, 7/15

Opfertiere; Ungern tötet Hiob ~ - StS, 7/14
Opferweg; Viele Treue gingen einen Opferweg – StS, 1/12
Ordnung; Nach Meiner ~ bist du nicht befleckt – StS, 14/5
Ordnungsbahn; er fiel aus Gottes ~ - StS, 22/10
Ordnungstag; als Deine Ersten einst am ~ erwachten – StS, 22/17
Orion; Löst du das Band des ~? - StS, 21/26

Patriarchen; der ~ Ehre kenne ich und mir erschienen sie – StS, 12/17
Perutam, der dritte Wächter bleibt als Schutzgeist – StS, 6/20
Pharisäer; GOTT wird die ~ fragen, ob sie ohne Sünde seien – StS, 24/48
Priester; aus dem ~ kommt die Gnade – StS, 22/29
Priester; unser ~ aber spricht am liebsten vom Gesetz des Fluches – StS, 24/69
Priestergnade; die ~ sieht es als Gott-Schuld an die Kinder an – StS, 22/30
Probe; Ich soll die ~ tragen! – StS, 13/40
Propheten; die Väter, die ~ sahen Ihn – StS, 24/3
prüfen; da sie sich nicht ~, hat der Teufel leichtes Spiel – StS, 16/1
Prüfung; tun sie Böses, kann ich ja mit Deiner Huld die ~ tragen – StS, 20/2
Puthar sieht ins Verzweiflungstal hinab – StS, 2/4

Quell; es ist der ~, der die Nächte speist und die Tage offenbart – StS, 24/21
Quelle; ... groß ist Deine Güte, dass ich an Deiner ~ sitzen darf – StS, 7/24
Quelle; Er ist die ~; wir sind ihre Tropfen – StS, 10/2
Quelle; wer aus Gottes ~ trinkt, erkennt, was d. Schrift verborg. hält – StS, 12/19

Rache; wer trotz Erkenntnis ~ übt – StS, 16/34
Rafael; Nun, ~ hüte deinen Bruder – StS, 6/20
Rafael; nur ~ verbleibt vor dem Heiligen Herd – StS, 6/3
Rahab; ihr ruft vergeblich wie der ~, der sich wider Gott erhob – StS, 12/14
Ränke; seine ~ sind den enggefügtten Schuppen gleich – StS, 22/13
Rat; DU leitest mich nach DEINEM ~ - StS, 18/22
Ra-Tana bittet unter Tränen um Verzeihung – StS, 20/25
Ra-Tana, bereite Gott ein Abendmahl – StS, 22/39
Ra-Tana, Gott sieht das Vergangene nicht an – StS, 20/25
Raum und Zeit in der UR-Ewigkeit – StS, 22/19
Raum- und Zeitgrenzen; eingesegnet in die ~ - StS, 22/33
Raum; der ~ ist groß, die Zeit ist ausgedehnt – StS, 22/31
Raummacht; Dass Gott die ~ ist, hast du erkennen müssen – StS, 3/12
Recht; mein ~ erlebe ich vom Herrn – StS, 12/15
Recht; O Herr, ich klage: Ich kenne nicht mein ~ - StS, 18/23
Recht; und ist keiner a. d. weiten Feld, der ~ behielte vor dem Herrn – StS, 12/12
Recht; War der feine Spott als Schild sein ~? – StS, 21/27

rechten; ich ~ nicht für mich, ich ~ für die Kinder Deines Lichts! – StS, 18/28
rechten; soll er noch mit ihnen ~? - StS, 19/13
Rechtsgläubiger; dadurch bin ICH der ewig-einzige ~ - StS, 22/25
Rechtsspruch; allein, der ~ kommt – StS, 12/22
Rede; zollt man toten Kindern üble ~ - StS, 12/16
reden; ~ der aus dir, der sich erhob – StS, 14/23
Reich; wenn es im ~ zum Feierabend läutet – StS, 23/20
Reichtum; nimmst Du den ~ dieser Welt zurück – StS, 7/29
rein; denn es ist keiner aus sich selber ~ - StS, 13/42
richten; mag es euch wohl ergehen, wenn Er euch ~ - StS, 13/37
Richter; ein ~ namens Judamäa – StS, 24/47
Richter; Gott wiegt als gerechter ~ Soll und Haben aus – StS, 18/32
Richter; ihr seid ~, die das Unrecht lieben – StS, 13/31
Richter; Ist GOTT der ~ oder wir? – StS, 14/47
Richter; mit dir; Bildad, will ich nicht zusammen vor dem ~ stehen – StS, 12/22
Richterschwert; Fürchtet ihr euch nicht vor Gottes ~? – StS, 15/26
Richterstuhl; Ihr steht mit vor Gottes ~ - StS, 16/38
Richtige; das ~ zu wollen ist meistens schwer – StS, 16/47
Richtstuhl; eure Bürde müsst ihr selber bis zum ~ tragen – StS, 16/33

Sadhana; Grundgemäß ist ~ die Einzige, um die Mein Opfer geht – StS, 22/22
Sadhana; Meine Töchter tragen eine große Ehrenlast für ~ - StS, 24/67
sammeln; so ~ wir ihr stilles Trauern – StS, 9/18
Sankt Sanktuarium schließt seine Pforten und der Böse stürzt in seine Tiefe
– StS, 5/23
SANKT SANKTUARIUM; Dein ~ können wir nicht voll erfassen – StS, 24/59
Sankt Sanktuarium; im ~ segnete Ich dich, bevor du wieder in das Weltall
gingst – StS, 23/5
Sankt Sanktuarium; über seiner Seele steht das Licht: ~! - StS, 4/21
Sankt Sanktuarium; und die Himmelseele jauchzt: „Ich bin im ~! – StS, 22/16
Sankt Sanktuarium; wer v. ~ kommt, trägt kein Soll für sich allein – StS, 22/24
Satan darf sich selten zeigen – StS, 24/33
Satan pocht an das Gnadentor, das zur Sphäre der Erbarmung führt – StS, 5/2
Satan will, ich müsse mir ins Antlitz speien lassen – StS, 14/39
Satan wollte Hiobs Flamme fressen – StS, 22/11
Satan, das darf jeder Mensch aus körperlichem Schmerz und Leid – StS, 10/23
Satan, greif Mir nicht zu weit! – StS, 7/7
Satan, noch hält dich die Geduld, die du als Schwäche schmäht – StS. 10/9
Satan, wo kommst du her? – StS, 5/8
Satan, wo kommst du her? – StS, 7/3
Satan; ... und dürfen mit mir tun, wie ~ will – StS, 18/26

Satan; ~ Freigefühl steht eurer Freiheit gegenüber – StS, 8/4
Satan; Abermals geht ~ durch die Lichterreiben – StS, 7/1
Satan; Da fährt ~ in die Tiefe – StS, 7/32
Satan; darum lasst den ~ handeln – StS, 8/8
Satan; deine Demut löst bei ~ Grauen aus – StS, 23/7
Satan; gib mir des ~ Hohn und Hass – StS, 6/6
Satan; sieh, ~, Mich zu schauen, geht ihm über alles – StS, 7/21
Satan; und wütet ~ selbst – mit des Schöpfers Güte halte ich es aus – StS, 14/35
Satanas zersplitterte die Tätigkeit durch ungerechte Schaffung – StS, 22/20
Satanas; doch ~ nahm mir die Krone weg – StS, 15/17
Satanas; nun rufen wir den ~ zum vierten und zum letzten Male – StS, 9/21
Satanas; soll denn ~ ihr Herz verschlingen – StS, 9/9
Satum; aber lass mich Deinen ~ berühren – StS, 21/36
Schafe; ihr seid ~, die den Hirten aufgegeben haben – StS, 16/32
Schaffung, ungerechte – StS, 22/23
Schaffung; alles, was Ich schuf, behält die Güte aus der ~ - StS, 9/4
Schaffung; Gedanke, Wort u. Tat ergaben jede ~ - StS, 24/15
Schauen; Hiob, im ~ bin Ich nicht allein gegenwärtig – StS, 11/9
Schauen; sie wurden erst durchs ~ angerührt – StS, 24/50
Schauen; sondern unser ~ ist die große Hilfe, sind die reinen Kräfte – StS, 9/15
Schiedsmann; Noch ist kein ~ da, der zur Rechten u. z. Linken stellt – StS, 12/22
Schilf; ob ich aber ~ im Sande bin, weiß Gott – StS, 12/18
Schlange; der Kopf der alten ~ - StS, 22/23
Schmuck; ..., wenn der äußere der Stellung wegen auch ... nötig ist – StS, 19/6
SCHÖPFER; dein Glaube betete den ~ an, den PRIESTER deine Liebe
– StS, 22/29
Schöpfer; der ~ und Sein Werk, der Vater und die Kinder
– StS, 23/20
Schöpfer; Euch gilt, was der Schöpfer zu den Elementen sagt – StS, 21/23
Schöpfer; Hiob, willst du deinem ~ sagen, wie Er abzurechnen hat? – StS, 21/21
SCHÖPFER; nur dem ~ gilt die ‚heilige Erfüllung‘ – StS, 24/16
Schöpfer; O ~, halte ein, ... lass uns Deine Gnade wiederhaben! – StS, 21/13
Schöpfer; so hütet noch der ~ durch die Kinder das Geschöpf – StS, 10/3
Schöpfergeist; der Kindgeist, aus dem ~ gekommen – StS, 17/21
Schöpferhand; Die ~ kann dich zerreißen – StS, 3/19
Schöpferhand; Du kennst keine Ferne, sie ruht in Deiner ~ - StS, 1/4
Schöpferschau; wir danken, dass Du die ~ für Dich behältst – StS, 9/7
Schöpfertiefe; Heiliges Land der ~ - StS, 10/11
Schöpferwille; der ~ bleibt über allem Kindeswillen hochoberhaben – StS, 22/31
Schöpfung; du trugst v. jenem Teil, den ER in Seine ~ fließen ließ – StS, 10/2

Schöpfung; wie ehrt die ~ Deine Majestät – StS, 13/2
Schöpfungsfundamente; alle Dinge ruhen auf den beiden ~ - StS, 24/57
Schöpfungsgleichklang; im ~ ist der Mann das führende ... Prinzip – StS, 24/67
Schöpfungsgrundgesetz – StS, 24/23
Schöpfungskind; der Stern war das erste ~ - StS, 22/18
Schöpfungskräfte; denn den ihr meint, trägt nur einen Teil der ~ - StS, 10/1
Schöpfungsoffer; ... bevor das ~ auf dich fällt – StS, 3/2
Schöpfungsoffer; ... dass nicht das große ~ dich erdrückt – StS, 3/22
Schöpfungsraum; Was im materiellen ~, ..., die guten Helfer tun – StS, 9/14
Schöpfungsschuldner; er nimmt vom ~ einen Teil – StS, 22/24
Schöpfungsstrahlung; ... dass meine große ~ große Räume braucht – StS, 8/7
Schuld; aber meine ~ würde immer vor mir sein – StS, 22/1
Schuld; Darin waltet mit der Ausgleich zwischen ~ und Sühne – StS, 22/26
Schuld; ich trage einen Sühneteil für fremde ~ - StS, 15/17
Schuld; Lass die ~ auf meine Schultern fallen – StS, 14/3
Schuld; meine und auch ihre ~ gieße ich in meinen Kelch – StS, 14/42
Schuldanteil; ebenso wird aus dem ~ ein Gläubigeranteil – StS, 22/30
Schuldbuch; Der ein ~ abzuschließen weiß, ... kauft alle Schulden durch Sein Opfer auf – StS, 18/33
Schulden; ach – wer ahnt, wie ER die ~ tilgen wird – StS, 15/16
schuldig; ich bin ~ vor dem Licht – StS, 23/3
Schutzgeist; Perutam, der dritte Wächter bleibt als ~ - StS, 6/20
Seele; der Leib hat keinen Einfluss auf die ~, die ... glaubt – StS, 15/9
Seele; die Bilder leben in der ~ - StS, 22/2
Seele; die Gewandung meiner ~ - StS, 7/29
Seele; erst wenn das Grab sie deckt, wacht ihre ~ auf – StS, 13/43
Seele; für die ~ ist es besser, wenn der Leib allmählich heilt – StS, 22/37
Seele; im schwachen Leib kann eine frohe ~ hausen – StS, 15/9
Seele; jede ~, die ihr Satanas entreißen ... konntet – StS, 6/14
Seele; keiner ahnt, wie Hiobs ~ reif geworden ist – StS, 20/31
Seele; Lass mich für eine dunkle Seele gehen – StS, 4/20
Seelen ... nehmen ... freiwillig Lasten auf, um die Ahnen zu befreien – StS, 24/75
Seelen; deine Seelen magst du nehmen, Weib u. Kind – StS, 5/21
Seelen; die armen ~ brächte ich Dir lieber – StS, 7/15
Seelen; O heile ihre ~ - StS, 14/2
Seelen; O Vater-Gott, um ihre Seelen ringe ich – StS, 9/9
Seelenlast; Weltenlust ist ~ - StS, 23/15
Seelenstück; jeder trägt ein ~ der Finsternis – StS, 15/17
Segen; Dein ~ ist ein unverdienter Lohn – StS, 14/4
Segensausstreuer für die Zukunft – StS, 24/77
Segensheil; Sein Wille wirkt zum ~ der Kinder – StS, 3/14

Segensträger für Vergangenes – StS, 24/77
segnen; Herr, ~, wo man flucht – StS, 13/2
Segnung, fortgesetzte – StS, 24/77
Segnung, tausendfache – StS, 24/77
Selbsterkenntnis ist die beste – StS, 24/52
Selbsterlösung; Nicht mal eine ~ wäre es, dass ICH Mir Kinder schuf – StS, 5/18
Seligkeit des Raumes und das Glück der Zeit – StS, 9/7
Seligkeit; Dich lieben zu dürfen, ist höchste ~ - StS, 24/69
Sinaitafeln; die ~ wurden zu Omris Zeiten ... vernichtet – StS, 24/47
Sohn; ein ~ ist uns gegeben – StS, 24/54
Sohn; o Vater Hiob, ich bin unwürdig, dein ~ zu heißen – StS, 22/1
Sohngeburt; ... ist in Hinsicht einer ~ die Zeugung längst geschehen – StS, 24/57
Sohngeburt; die ~ geschieht – StS, 24/54
Soll und Haben; Gott wiegt als gerechter Richter ~ aus – StS, 18/32
Soll; Gottes hohes ~, das ... Er schon vor Äonen auf sich nahm – StS, 22/30
Sondergnade; Wo ist da Deine ~? - StS, 22/28
Sonnen und Sterne haben ... eine verwandtschaftliche Bindung – StS, 24/62
Sonnen; warum zwischen allen ~ kaum übersehbar leere Räume lagen – StS, 8/7
Sorge; sonst gilt Meine ~ jedem Halm – StS, 14/6
Spott und Hohn; da du verletzen willst, ist dein Gerede ~ - StS, 20/22
Spötter; Ein ~ merkt es erst, wenn er zur Grube muss – StS, 17/15
Spötter; und ~ fragen: Wo ist der Herr, dass Er euch hilft? – StS, 17/13
Sprache; Die ~ haben wir verwirrt – StS, 4/7
sprechen; habt ihr je mit Gott ~ - StS, 13/36
Spuk; der ~ verschwand und ich wusste, wer es war – StS, 11/24
Stab des Rechts; ... als der ~ die Schöpfung leitet – StS, 8/17
Stadt; dann ist Meine ~ vollkommen, die Ich Mir bereitet habe – StS, 23/20
Staub; was ich bedecken darf, das werde ~ - StS, 14/43
Steine; seid ihr ohne Sünde, dass ihr ~ werfen könnt? – StS, 16/27
steinigen; Er ~ nicht das arme Herz – StS, 16/33
Steinigung; ... wer hat die ~ verordnet: Mose oder – GOTT?! – StS, 16/29
Steinigung; das Gesetz der ~ ist unter Saul entstanden – StS, 24/45
Steinigung; das war mein Gesetz der Steinigung – StS, 24/43
Stern; der ~ war das erste Schöpfungskind – StS, 22/18
Sternensturz; Seit dem ~ trat neben Meine Offenbarung der große Kelch
 - StS, 24/15
Strafe; Ist das ~, weil ich arm am Pfosten lehne? – StS, 12/25
Strafen; ich bat den Herrn, ~ zu bestimmen – StS, 24/42
Strafen; Man sagt: Gott muss ihn ~, er hat im Hause keine Zucht – StS, 7/24
Strafmaß; Denn das ~ Deiner hohen Eigenschaften – StS, 4/19
Strahlen; können gute ~ aus dem Siechen kommen? – StS, 17/1

Stücke; und Meine Treuen tragen alle ~ heim – StS, 23/20
Sühnteil; ich trage einen ~ für fremde Schuld – StS, 15/17
Sünde; Doch ist alles ~, was dem Schoß der Welt entquillt? – StS, 13/15
Sünde; Er schreibt die ~ in den Sand – StS, 16/33
Sünde; schiebst du absichtlich meinem Tun die ~ unter – StS, 13/26
Sünde; seid ihr ohne ~, dass ihr Steine werfen könnt? – StS, 16/27
Sünde; Soll ich von mir sagen, dass ich ohne ~ sei? – StS, 17/12
Sünden; beweiset mir, ob Gott mich wegen ~ schlug – StS, 12/20
Sünden; willst Du der Kinder ~ mit berechnen – StS, 13/41
sündig; ihr steinigt und ihr seid ~ - StS, 16/32

Tagesfeld; Frei auf jedem Tagesfeld, sind sie dennoch eingebunden – StS, 22/33
Tagesfeld; Wer sieht die Grenze eines ~ - StS, 22/32
Taglohngroschen; in der Opferschale liegt für jeden Fleißigen ein ~ - StS, 7/9
Tat; die ~ steht jedem Wesen zu, ob licht, ob finster – StS, 22/20
Tat; nun noch etwas von ~ und Kraft – StS, 22/20
Tat; Schweigen wäre eure beste ~ - StS, 13/37
Taumelbecher; doch bricht der ~, ertrinken sie im Bitterwasser – StS, 23/15
Tempel; der ~ in Jerusalem – StS, 24/4
Tempel; wo dein Vater ist, da steht des Reiches ~ - StS, 11/5
Teufel; da sie sich nicht prüfen, hat der ~ leichtes Spiel – StS, 16/1
Teufel; du hast den teuflischsten der ~ angesetzt – StS, 7/14
Teufel; lass dich vom ~ nicht verwirren – StS, 13/15
Teufel; ob ~ in Lichtgestalt erscheinen können – StS, 24/31
Tiefe; Wer Mich so aus seines Herzens ~ preist – StS, 4/18
Tier; Ein ~? Stellst du es über uns? – StS, 13/5
Tiere; Es ist bekannt, dass auch ~ schauen – StS, 13/19
Tiere; Schutzgesetz für ~ - StS, 16/29
Töchter; meine ~ tragen eine große Ehrenlast für Sadhana – StS, 24/67
Tod; alles Böse fällt dem andern ~ anheim – StS, 14/43
Tod; Geht hin, euer Ende ist der ~ – StS, 15/3
Tod; O Herr, errette alles Leben aus dem Tod – StS, 14/43
Ton; Ja, aber würdest Du aus diesem alten ~ Dir Neues formen – StS, 1/12
Ton; kann Ich aus dem ~ Mir keine neue Vase formen – StS, 1/10
Tote; der ~ hockt auf seinem Grab, bis ... – StS, 16/39
Träger der Geduld in Gott – StS, 15/17
Träger der Geduld; Ich, der Schöpfer, überlasse dir den ~ - StS, 5/21
Träger; auch wir sind ~ aus dem gleichen Strom – StS, 10/2
trauen; auf Ihn ~ ich – StS, 13/34
Traum; im ~ ging er an eines Mannes Seite: GOTT auf Erden! – StS, 20/8
Traum; im ~ ging seine Seele unter seinem Geist – StS, 7/24

Treue; die ~ beten Mich im Himmel an u. dienen Mir in der Materie – StS, 24/23
trinken; Herr, ich trinke bis zum letzten Tropfen – StS, 14/42
Trost; kann ~ heilen, wo ein Ungerechter ohne Recht verwundet? – StS, 12/9
Trübsal; Du tust nur Gutes, auch in der ~ meiner Last – StS, 22/24
tun; darum muss man stets bedenken, wie und warum man etwas ~ - StS, 16/47

Übel; „Ich ließ auch dieses ~ zu“, spricht Gott hart – StS, 8/18
Übel; doch Triumph ob eines ist nicht gut – StS, 14/47
Übel; ich zog das stärkste ~ an, Hochmut und Überheblichkeit – StS, 21/39
Übeltäter; warum werden ~ reich und alt? – StS, 16/27
überwinden; und ‚Wer die Welt ~, erbt das Himmelreich‘ – StS, 7/9
Überwindung; hilf mir zur ~, dass ich auch das Licht erlange – StS, 16/44
umwandeln; so müssen Hiobs Freunde, bisher gläubig, ~ werden – StS, 8/25
umwandeln; dann kann er ~ werden – StS, 22/10
Ungeduld; Mindestens ist er zur ~ zu treiben – StS, 4/9
Ungeduld; Wähnt ihr wirklich, es sei eine Klage aus der ~? - StS, 12/26
Ungerechtigkeit; Es gibt keinen Gott, weil so viel ~ geschieht – StS, 17/14
Unordnung; deine Saat ist ~ - StS, 7/3
Unrecht; alles ~ zeugt die Finsternis – StS, 14/43
Unrecht; Ich gleiche alles ~ aus – StS, 8/6
Unrecht; unser ~ fahre in das Haus der Toten nieder – StS, 14/43
Unrecht; weil du dein ~ eingesehen hast – StS, 21/36
Unreifes; Herr, ~ verdammst Du nicht – StS, 20/30
Unterschied; Welch ein ~ besteht vor Dir zw. Den Geschlechtern? – StS, 24/65
Unterschiede; gibt es beim Höchsten ~, so aus der Güte – StS, 16/16
unverdient; nur manchmal ist es schwer, ~ Zank zu schlucken – StS, 18/2
unverweslich; mein Geist ist ~ und meine Seele auch – StS, 15/13
UR, Dein Name ~ ist zugedeckt – StS, 4/17
Uranial beugt sich vor Gott – StS, 9/2
Uranial; Mein Ordnungsträger ~ - StS, 24/38
UR-Ewigkeit; Raum und Zeit in der ~ - StS, 22/19
UR-Ich; GOTT, der des Falles wegen Sein ~ verhüllte – StS, 1/1
UR-Impulse; der Ausgleich beider ~ krönt Mir jedes Werk – StS, 8/7
UR-Lebenserzeuger; doch da Ich der ~ bin – StS, 24/57
UR-Quell; ... und im ~ neue Werke werden – StS, 17/23
UR-Quell; Der Anteil aus dem ~ ist erstickt – StS, 6/4
URs Opfer; und ~ erst das Siegel braucht – StS, 6/2
UR-Sein; kein Weg geht weiter, als er in Meinem ~ fest verankert ist – StS, 8/6
UR-Substanz; so kommt die ~ aus Gottes Quelle – StS, 17/23
Urteil; ..., bilden wir ein ~ aus Erfahrung – StS, 17/4
Vater, vergib, denn sie wissen ja nicht, was sie tun – StS, 16/39

Vater; ... den ich meinen Gott und ~ nennen darf – StS, 24/6
VATER; dem ~ gegenüber braucht d. Seele nicht so sehr zu rechnen – StS, 17/20
Vater; der Schöpfer u. Sein Werk, der ~ und die Kinder – StS, 23/20
VATER; die Anbetung gehört dem ~ - StS, 22/29
VATER; meinst du, ich wüsste nicht, wo der ~ steht – StS, 12/12
Vaterfreude, die Mein UR-Sein füllt – StS, 23/18
Vatergott; „Ja, ~,“ sagt Alaniel, „Du brauchst uns nicht – StS, 1/10
Verbindung; über der zwischen Schöpfer und Geschöpf steht... – StS, 9/3
verdammn; Er ~ auch nicht; Er führt in Gnaden heim – StS, 16/33
Verdammung; ihr findet aus dem Sumpfe der ~ keinen Segnungsweg – StS, 13/5
Verderben; Erst dann stirbt das ~! – StS, 22/23
verführen; es kam zwar nicht von Herzen, aber du bist ~ - StS, 21/22
vergeben; Vater, ~, denn sie wissen ja nicht, was sie tun – StS, 16/39
vergeben; was vergangen ist, ... ist vergeben, wenn man es bereit – StS, 20/16
Vergeltung; nur sieht die ~ aus dem Lichte anders aus – StS, 16/33
Verirrte; die ~ müssen ihren Bosheitsbecher leeren – StS, 4/19
verlassen; Warum hast Du mich ~ - StS, 12/25
verloren; doch das Unverständene ging ihnen nicht ~ - StS, 22/17
Versagen; O hoher Herr, ich sehe mein ~ ein – StS, 23/2
Versäumtes; doch ~ holt sich selten nach – StS, 13/3
verwirren; nun ~ er Hiobs Freunde – StS, 9/9
Verzweiflung; Hinunter in die Klüfte der ~ - StS, 2/15
Vögel; fragt die ~ um ihr Lied, die Erde und das Meer – StS, 13/29
Vollendung; Eines ohne das andere gelangt nicht zur ~ - StS, 24/66
vollkommen; Gott ist in allen Dingen höchst ~ - StS, 17/22
Vorsymbol; Ra-Tanas gutes Abendmahl als ein ~ - StS, 23/18

Wahrheit; ... bis wir in Deinem Licht die ~ Deiner Gnade sehen – StS, 22/15
Wahrheit; die Mich lieben, beten Mich im Geist u. in der ~ an – StS, 24/22
WAHRHEIT; man wird Mich schmähen, weil Ich die ~ bin – StS, 11/6
Waltung oder Führung – StS, 10/9
Wasser des Lebens – StS, 24/21
Weberspule; Glich mein Leben einer ~? – StS, 11/22
Weib; ... das ergänzende Prinzip – StS, 24/67
Weib; und des ~ Spindel ist vor GOTT dasselbe wert wie ... – StS, 21/20
Wein der Liebe – StS, 14/42
Wein; reine Demut, reine Liebe sind Ihm Speise und der ~ - StS, 24/7
weinen; da geht er hinaus und ~ bitterlich – StS, 21/39
Weisheit der Chaldäer; StS, 24/60
Weisheit; du ... willst unserm Vater Hiob ~ lehren? – StS, 20/14
Welt; in der ~ haben Gottes Kinder keine Statt – StS, 11/21

Welt; Nimm die ~, wenn ich dafür auf Deinem Wege bleibe – StS, 7/21
Weltenlust ist Seelenlast – StS, 23/15
Weltentag, großer – StS, 6/19
Weltentag; zudem ist es ein Bild vom Großen ~ - StS, 9/11
Weltenwege; und was bei ihnen fehlt, gleich die Last der ~ aus – StS, 23/11
weltlich; wer ~ ist, bleibt daran hängen (am Schmuck) – StS, 19/6
Weltzeit; Jede Weltzeit ist nur ein ‚Dazwischen‘ – StS, 17/14
Werk, veräußerlichtes – StS, 24/57
Werk; doch der Teil des Heiligen ist nicht dem ~ entnommen – StS, 10/2
Werk; ein Kind wächst nur allmählich in ein ~ hinein – StS, 23/16
Werk; Ich sehe auf Mein ~, das das Soll erfüllt und Mir das Haben bringt
– StS, 23/11
Werke; Ich war nie einsam, Meine ~ waren ja bei Mir – StS, 5/18
Wesen; ... dass jedes ~ in der Bahn des Schöpfers bleiben muss – StS, 22/19
Wesen; Sogar deine ~ stehen unter Meinem Schutz – StS, 7/5
Wesen; was deine ~ aber auf der Welt besitzen, das vergeht – StS, 10/19
Wille; Dein ~, den Du aufgeopfert, nur nicht aufgegeben hast – StS, 22/6
Wille; Dein hehrer ~ walte über mir! – StS, 18/23
Wille; Mein ~ ist z. Segen u. zur Freude jedes Kindes diese Grenze – StS, 22/31
Wille; Sein ~ wirkt zum Segensheil der Kinder – StS, 3/14
Willen; Fällst du dem ~ in den Arm, wie soll der Schöpfer Seine Werke hüten?
– StS, 21/29
Willensfreiheit; du hast zwar immer noch die ~ - StS, 8/11
Wille-Schwert; denn Gottes ~ trafe euch ins Mark – StS, 13/40
Wolke; die weiße ~ lagert vor dem Heiligtum – StS, 10/8
Wort; Dein Heiligtum bewahrte ~ und Werk – StS, 22/17
Wort; Mein ~ als Lebenskraft – StS, 24/14
Wort; Mein ~ wird dir zur Kraft, daran der Letzte Pfeil zerschellt – StS, 17/19
Wunden; Der Höchste wird geschmäht in Seinen ~ - StS, 15/9
Wunder; ein ~ ist geschehen, von Hiobs Gott – StS, 20/6
Wunder; niemand soll des ~, nur des Glaubens wegen kommen – StS, 14/13
Wünsche; böse ~ sind dem Morde gleich – StS, 16/17
wünschen; ~ niemals Böses, auch wenn das Übel in der Türe steht – StS, 16/45
Wüste; welche Umstände in der ~ harte Richtlinien erforderten – StS, 16/28

Zeichen der Geduld; haltet ihm den Widerstand im ~ - StS, 8/9
Zeichen; das ist uns ein ~. Das du nicht vom Tempel bist – StS, 12/7
Zeit; die ~, dir abermals in Gnaden überlassen – StS, 8/16
Zeit; Kennt ihr Gottes ~? – StS, 21/25
Zeit; nur gibt es bei Mir keine alte oder junge ~ - StS, 24/35
Zeit; nur offenbart das erst die letzte ~ - StS, 24/67

Zeit; zu jener ~ werde Ich wie ein Mensch geboren werden – StS, 24/54
Zeiten; O mein Herr, Du behältst Dir ~ , die kein Gläubiger versteht – StS, 18/25
Zeiten; du findest, was die neuen ~ bringen werden – StS, 23/4
Zeugen; zur Zeit ~ ICH MICH SELBER ein – StS, 24/58
Zeugung; ... ist in Hinsicht einer Sohngeburt die ~ längst geschehen – StS, 24/57
Zeugung; ebenso der heilige Akt der ~ und Geburt – StS, 24/57
Zophar schüttelt die Beklemmung ab – StS, 13/9
Zophar, wenn Ich nochmals rufe, erscheinst du dann vor Mir? – StS, 22/6
Zorn; ... dem im Zorn die Gnade widerfährt – StS, 12/13
Zorn; ihr macht das Gefäß des ~ überfließend – StS, 15/3
Zorn; ist nun Dein ~ bei mir, so wirf mich in die Hölle bis ... – StS, 13/43
Zorn; Sonst triebe dich noch immer Meines ~ Heiligkeit – StS, 5/19
Zorn; Vater, ... verhalte Deinen ~ - StS, 13/41
zufrieden; Ahnst du, wie ICH ~ bin? – StS, 23/10
Zufriedenheit, heilige – StS, 23/18
Zufriedenheit; Dennoch lag in Gott die ~, die nirgends wäre – StS, 23/11
Zufriedenheit; nur im Lichte wirst du mehr Zufriedenheit erfahren – StS, 23/16
Zukunft; weil die ~ uns verborgen ist – StS, 17/4
Zulassung; dass aus dieser ~ der Erlöser-Wille wirkt – StS, 5/2
Zulassung; jetzt in Unkenntnis der ~ - StS, 11/16
Zweiheit, ursächliche – StS, 24/57